



Protokoll der Beratung vom 10. November 2005

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:	
1.	Herr Dr. Schemel	Linke.PDS	Frau Richter	Linke.PDS	Herr Weiße	DIII
2.	Herr Picl	Linke.PDS	Frau Sidon	CDU/DSU	Herr Bischoff	amt. AL 40
3.	Herr Dr. Schmidt	CDU/DSU	Herr Poppel	SPD	Herr Warchold	AL 41
4.	Herr Strese	CDU/DSU	Herr Printschitsch	AUB	Herr Bursian	Schulrat
5.	Frau Dr. Münch	SPD	Frau Breitschuh-Wiehe	B90/Grüne	Frau Ramsch	AL 20
6.	Herr Neubert	SPD	Frau Luttert	FDP	Herr Dr. Rösiger	Schulleiter
7.	Herr Kaps	AUB	Frau Theurich	FLC	Frau Götz	AL 10
8.	Herr Dr. Fischer	B90/Grüne	Frau Kirstein	KSB	Frau Schindler	A 40
9.	Frau Teich	FLC			Herr Przesdzing	SBB
10.					Herr Bromundt	Behindertenbeir.

TOP 1. Protokollkontrolle / Abstimmung zur Tagesordnung

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Auf Wunsch wird die Reihenfolge der Tagesordnung verändert. Der Punkt 3.2. wird an den Anfang der Sitzung gestellt.

I Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Tagesordnung

2. Beschlussvorlage

2.1. III-008/05

4. Änderung Schulentwicklungsplan 2002 – 2007 Gymnasien

3. Berichte und Informationen

3.1. Projekt Stolpersteine

3.2. Caravanstellplätze/BUGA-Nachnutzungskonzept

4. Beschlussvorlagen

4.1. II-037/05

Beschluss über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für das Jahr 2006

4.2. III-013/05

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Nr. 17 GO Bbg in Höhe von 90,0 T€ zu Gunsten der HH-Stellen – Schülerbeförderung 1.2999/0.2900.639000

4.3. IV-057/05

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006, 3. Beratung

4.4. IV-058/05

Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006 – 2009, 3. Beratung

4.5. IV-059/05

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006, 3. Beratung

5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

5.1. Abberufung/Berufung der Vorsitzenden des Kreisschulbeirates in den Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur

6. Sonstiges

TOP 2.1.

Herr Bischoff erläutert den Werdegang und die Grundlagen, die zu den Inhalten dieser Vorlage führten. Sie wurde dem Kreisschulbeirat und dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt und dort mehrheitlich zugestimmt.

In der anschließenden Diskussion stellt **Herr Strese**, Bezug nehmend auf einen aktuellen Artikel in der Tagespresse klar, dass seine Fraktion gegen eine Fusion der beiden Gymnasien ist. Er überreicht in Form einer Tischvorlage einen Änderungsantrag zur Vorlage. Danach soll im Beschlusspunkt 2 der Satz „*Die Eigenständigkeit des Max-Steenbeck-Gymnasiums als Spezialschule bleibt erhalten.*“ eingefügt werden. In der Problembeschreibung/Begründung sollten die Klassenzahlen nochmals überprüft und ggf. verändert werden. **Herr Bischoff** sichert eine Prüfung der vorgelegten Zahlen zu.

Abst: *Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.*

7:0:1

Abst: *Der geänderten Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.*

9:0:0

TOP 3.1.

Das Projekt Stolpersteine ist auf Initiative verschiedener Gruppen und Organisatoren entstanden. Fachlich wird es durch das Stadtarchiv begleitet. Es ist eine Aktion gegen das Vergessen. Die Finanzierung erfolgt außerhalb des Haushaltes der Stadt. Die Projekte Olympiagerungen und Stolpersteine tangieren sich nicht.

TOP 3.2.

Die Caravanstellplätze wurden mit einer befristeten Genehmigung unter Zustimmung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege (3 Jahre) erstellt. Im Zuge der Erarbeitung der Konzeption Branitzer Park- und Kulturlandschaft (D IV und D III) und der Buga-Nachnutzungskonzeption muss dann endgültig entschieden werden, wie mit dem Gelände künftig umgegangen werden soll.

Herr Waas berichtet, dass der Park zurzeit von der Buga GmbH geführt wird. Die weitere Entwicklung wird derzeit geprüft und ist kurz vor dem Abschluss. Es ist zu entscheiden, unter welchen Bedingungen und in welcher Form der Park weiter betrieben werden soll.

FL Nach einer Diskussion wird festgelegt, dass dieser Punkt auf die Tagesordnung im Dezember gesetzt wird. Die Beteiligten (CMT, Parkleiter des Branitzer Parkes) sind einzuladen.

TOP 4.1.

Die Eckdaten des Wirtschaftsplanes des Jugendkulturzentrums Glad-House werden durch **Herrn Warchold** vorgestellt.

Auf Wunsch wird der Wirtschaftsplan des Sportstättenbetriebes hier allein behandelt. Mit Hilfe grafischer Darstellungen erläutert **Herr Przesdzing** die Entwicklung der Betriebskosten für 2006, den Betriebskostenzuschuss für 2006, die Gesamtausgaben wie Werterhaltung, Personalkosten, Investitionen, Abschreibungen usw.

Anfragen werden nicht gestellt.

Abst: *Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.*

8:0:1

TOP 4.2.

Frau Schindler stellt den Antrag auf Aufhebung der Haushaltssperren in Höhe von 118,3 T€ sowie die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 90,0 T€ zu Gunsten der Haushaltsstelle Schülerbeförderung vor.

Anfragen werden nicht gestellt.

Abst:
8:0:1

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4.3. – 4.5.

Die Vorlagen sind den Stadtverordneten bekannt. Es gibt keine Anfragen.

Der Vorlage IV-057/05 wird mehrheitlich zugestimmt.

Abst:
6:0:3

Der Vorlage IV-058/05 wird mehrheitlich zugestimmt.

Abst:
8:0:1

Die Vorlage IV-059/05 wird nicht zugestimmt.

Abst:
0:2:7

TOP 5.1.

Der Antrag wird durch **Herrn Neubert** erläutert. Die neue Vorsitzende des Kreisschulbeirates, **Frau Kirstein**, stellt sich dem Ausschuss vor. Es gibt dazu keine Nachfragen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Abst:
9:0:0

TOP 6.

Frau Dr. Münch bittet um Informationen zu den Vorkommnissen im und vor dem Glad-House.

Die Ermittlungen der Polizei laufen noch - so **Herr Warchold und Herr Dulitz**. Es gab im Vorfeld keine Hinweise. Der Wachdienst hat ordnungsgemäß gearbeitet. Im Foyer gab es Zwischenfälle, die professionell gelöst wurden. Der eigentliche Vorfall fand auf der gegenüberliegenden Straßenseite statt. Die gerufene Polizei hatte die Situation unter Kontrolle.

Herr Strese möchte wissen, warum ein im Stadion geplantes Konzert abgesagt wurde.

Herr Warchold antwortet, dass seitens der Stadtverwaltung keine Absage an den Veranstalter von "Cottbus Rocks" 2006 erfolgt ist. Er erläutert die Hintergründe zum gegenwärtigen Stand der Absprachen.

f.d.R. Rädisch/Heelemann